

# Vorbereitung des Taufgottesdienstes

## Das Taufgespräch

Wenn Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind taufen zu lassen, dann wenden Sie sich an Ihr Pfarramt.

Vor jeder Taufe findet mit dem Pfarrer / der Pfarrerin ein sog. Taufgespräch statt, bei Ihnen zuhause oder im Pfarramt – eine gute Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen, persönliche Fragen zu klären, Aspekte des christlichen Glaubens zu diskutieren, darüber zu sprechen, wie christliche Erziehung heute aussehen könnte.

Ein wichtiger Teil des Taufgesprächs ist dabei die Auswahl des Taufspruchs. Auch der Ablauf des Taufgottesdienstes wird genau besprochen. Sie oder die Paten können auch daran mitwirken. Es ist sinnvoll, sich im Vorfeld das Evangelische Gesangsbuch anzuschauen. Dort finden Sie die Liturgie (den Ablauf) des Taufgottesdienstes und passende Lieder, die Sie auswählen können.

## Der Taufspruch

Die Auswahl des Taufspruches für das eigene Kind ist etwas ganz Besonderes. Der Taufspruch soll sozusagen die Lebensmelodie Ihres Kindes werden. Die Bibelverse, die als Taufspruch geeignet sind, handeln meist von ganz zentralen Themen des Lebens: von der Freude und der Liebe, von Dank und Hoffnung, Vertrauen, Weisheit und Zuversicht. Eine kleine Auswahl finden Sie im letzten Kapitel dieses Büchleins.

Der Taufspruch steht auf der Taufurkunde, den Patenbriefen, in den Kirchenbüchern und im Stammbuch.



## Verschiedene Formen des Gottesdienstes

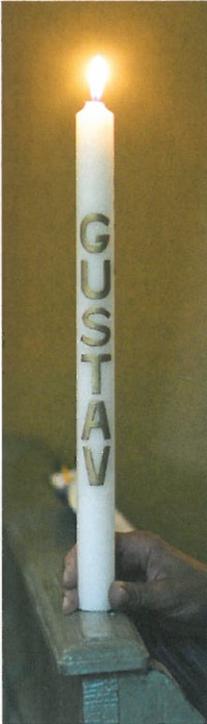
In der Regel findet die Taufe im sonntäglichen Gemeindegottesdienst statt. Jede Taufe ist ein Fest für die ganze Gemeinde. Denn mit der Taufe wird wieder ein Kind aufgenommen. Deshalb ist es schön, wenn die ganze Gemeinde da ist und mitfeiert.

Manche Gemeinden bieten darüber hinaus Taufgottesdienste am Nachmittag an.

Eine ganz besondere Form ist die Taufe im Rahmen der kirchlichen Trauung. Immer wieder entscheiden sich Brautpaare, ihr Kind im Traugottesdienst taufen zu lassen. Dem Ehepaar und ihrem Kind / ihren Kindern wird der Segen Gottes zugesprochen.



Solche Tauffeiern sind nicht jederzeit und für alle Situationen geeignet. Der Verlauf des menschlichen Lebens ist vielfältig. Vielleicht befinden Sie sich in einer besonderen Lebenssituation. Sie wünschen sich für Ihr Kind oder auch für sich selber eine angepasste Form der Taufe, weil Ihr Kind zum Beispiel krank oder beeinträchtigt ist. Die Pfarrerinnen und Pfarrer nehmen Ihre Bedürfnisse ernst und begleiten Sie mit Ihren Fragen und mit Ihrer besonderen Familiengeschichte.





# Taufsprüche

## Freude

»Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.«

*Lukas 1,46–47*

»Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.«

*Lukas 10,20*

## Frieden

»Ich weiß wohl, was für Gedanken ich über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.«

*Jeremia 29,11*

»Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.«

*Matthäus 5,9*

## Gebet

»Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.«

*Johannes 16,23*

»Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.«

*Psalms 66,20*

## Geborgenheit

»Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.«

*Jesaja 43,1*

## Geist Gottes

»Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.«

*Römer 8,14*

»Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.«

*Psalms 51,12*

## Glaube

»Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.«

*Apostelgeschichte 16,31*

»Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.«

*Markus 9,23*

## Gnade

»Du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen!«

*2. Mose 33,17*

»Gott gebe dir viel Gnade und Frieden.«

*1. Petrus 1,2*

## Hoffnung

»Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun?«

*Psalms 56,12*

»Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.«

*Psalms 28,7*

## Leben

»Ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist.«

*1. Timotheus 6,12*

»Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer am mich glaubt, der wird leben.«

*Johannes 11,25*

## Liebe

»Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.«

*Jeremia 31,3*

»Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.«

*1. Johannes 4,16*

## Schutz

»Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.«

*Psalms 91,11*

## Segen

»Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.«

*1. Mose 12,2*

»Der Herr denkt an uns und segnet uns.«

*Psalms 115,12*

## Weg

»Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf.«

*Hosea 14,10*

»Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.«

*Psalms 23,3*

»Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.«

*Psalms 37,5*